



Die Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen

Bekanntmachung Nr. 3 über die Durchführung der allgemeinen Wahlen in der Sozialversicherung im Jahr 2017 Feststellung der allgemeinen Vorschlagsberechtigung von Arbeitnehmervereinigungen nach § 48c des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Vom 19. Januar 2016

Zur Vorbereitung der zwölften allgemeinen Wahlen in der Sozialversicherung gebe ich bekannt, dass ich die allgemeine Vorschlagsberechtigung nach § 48c SGB IV folgender Arbeitnehmervereinigungen festgestellt habe:

- Katholische Arbeitnehmerbewegung Deutschlands e.V. – KAB – Köln
- Kolpingwerk Deutschland, Köln
- Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen e.V. – BVEA – Berlin
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt – IG BAU – Frankfurt am Main
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie – IG BCE – Hannover
- Industriegewerkschaft Metall – IG Metall – Frankfurt am Main
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten – NGG – Hamburg
- ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di – Berlin
- Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – EVG – Frankfurt am Main
- Gewerkschaft der Polizei – GdP – Hilden
- Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten – VDSträ – Köln
- Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. – VBB – Bonn
- Gewerkschaft für den Kommunal- und Landesdienst e. V. – kombi gewerkschaft – Berlin
- Verband der Beschäftigten der obersten und oberen Bundesbehörden e.V. im dbb beamtenbund und tarifunion – VBOB – Bonn
- Kommunikationsgewerkschaft DPV – DPVKOM – Bonn
- BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft – BDZ – Berlin
- Gewerkschaft der Sozialversicherung – GdS – Bonn
- Deutsche Steuer-Gewerkschaft – DSTG – Berlin
- Christliche Gewerkschaft Metall – CGM – Stuttgart
- DHV – Die Berufsgewerkschaft e.V. – DHV – Hamburg
- Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen – GÖD – München
- Christliche Gewerkschaft Postservice und Telekommunikation – CGPT – München
- BfA DRV-Gemeinschaft – Freie und unabhängige Interessengemeinschaft der Versicherten und Rentner in der Deutschen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung e.V. – BfA DRV-Gemeinschaft – Berlin
- DAK – Mitgliedergemeinschaft e.V. Gewerkschaftsunabhängig. Gegründet 1955. Versicherte und Rentner in der Kranken- und Rentenversicherung. – DAK Mitgliedergemeinschaft – Freudenberg
- KKH-Versichertengemeinschaft e.V. – gegr. 1957. Freie und unabhängige Gemeinschaft von Mitgliedern, Versicherten und Rentnern der Kaufmännischen Krankenkasse – KKH – KKH-Versichertengemeinschaft – Hannover
- TK-Gemeinschaft, unabhängige Versichertengemeinschaft der Techniker Krankenkasse e.V. – TK-Gemeinschaft – Hannover
- BARMER GEK-GEMEINSCHAFT – gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung für Mitglieder, Versicherte, Patienten und Rentner seit 1958 e.V. – BARMER GEK-GEMEINSCHAFT – Berlin



Gegen diese Feststellung kann nach § 48c Absatz 3 Satz 1 SGB IV bis spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bundesanzeiger Beschwerde eingelegt werden. Zu einer Beschwerde berechtigt sind die in § 48 Absatz 1 SGB IV genannten Personen und Vereinigungen sowie die Landeswahlbeauftragten.

Die Beschwerde ist nach § 13 Absatz 2 Satz 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) beim Bundeswahlausschuss für die Sozialversicherungswahlen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

schriftlich einzulegen und zu begründen.

Der Beschwerdeführer soll nach § 13 Absatz 2 Satz 2 SVWO der Bundeswahlbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen eine Abschrift der Beschwerde und ihrer Begründung übersenden:

Rita Pawelski
Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Berlin, den 19. Januar 2016

Die Bundeswahlbeauftragte
für die Sozialversicherungswahlen

Rita Pawelski
